



15. März 2015

**Verein der Freunde
der Lenaschule
Temeswar e.V.**

Brucknerstr. 14
76437 Rastatt

www.lenaschule.eu

Vereinsregister des
Amtsgerichts Rastatt
Register Nr. VR 1011

Der Verein ist als
gemeinnütziger Verein
im Sinne der §§51 ff.
AO vom Finanzamt
Rastatt anerkannt.
Steuer-Nr.
39074/04172

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde der Lenaschule,

mit diesem Newsletter möchten wir Sie über aktuelle Entwicklungen rund um den Verein und die Lenaschule informieren.

1. Großes Lenautreffen an Fronleichnam in Temeswar 1
2. Fasching 2015 an der Lenaschule 2
3. Lenaschule ist bevorzugter Partner der HAWTech 2
4. Bundesregierung fördert deutschsprachiges Schulwesen in Rumänien 3
5. Einladung zur Mitgliederversammlung 3

1. Großes Lenautreffen an Fronleichnam in Temeswar

Wie bereits mehrfach mitgeteilt, findet vom 4.-6. Juni das große Lenautreffen in Temeswar statt.

Um die Organisation und die Planungen zu vereinfachen (Platzbedarf, Essensbestellung usw.) bitten wir um **möglichst baldige** Anmeldung. In diesem Zusammenhang weisen wir auch darauf hin, dass der Verein alle Teilnehmer am großen Treffen zu einer Sondervorstellung des Deutschen Staatstheaters einlädt. Die **Plätze im Theater sind begrenzt und werden streng in der Reihenfolge der Anmeldung** vergeben.

Am 5. Juni veranstalten die Absolventen 1975, 1980 und 1985 ihre Jahrgangstreffen ebenfalls in Temeswar. Die Organisation dieser Treffen erfolgt zwar in enger Absprache, aber dennoch getrennt vom großen Lenautreffen. Deshalb ist auch eine getrennte, also **zweifache Anmeldung** erforderlich, einerseits bei den Organisatoren des Jahrgangstreffens und andererseits beim Verein für das große Treffen.

Informationen zum großen Lenautreffen finden Sie hier:

<http://www.lenaschule.eu/index.php/lenautreffen/treffen2015>

Die Anmeldung erfolgt hier:

<http://www.lenaschule.eu/index.php/lenautreffen/137-anmeldungtreffen2015>

oder über E-Mail an verein@lenaschule.eu, bitte mit Angabe der Personenanzahl sowie der Programmpunkte, an denen Sie teilnehmen werden.

Bitte auch zeitnah die Teilnahmegebühr für das große Treffen (darin ist das Essen beim geselligen Beisammensein am Samstag im AMG-Haus enthalten) auf das Konto des Vereins überweisen.

2. Fasching 2015 an der Lenauschule

Zur Faschingsveranstaltung der Schüler der Lenauschule erreicht uns folgender Bericht von Malina Drugarin, Jg. 1984 (Fotos von Mircea Bunea).

Liebe Lenaufreunde und ehemalige Lenauschüler !

Der jährliche Faschingsumzug der Gymnasialschüler fand dieses Jahr im Festsaal des AMG-Hauses statt, da unser Festsaal renoviert wird. Organisiert wurde er von den Schülern der X.-ten Klassen, unter der Aufsicht der betreffenden Klassenlehrer. Es war ein besonderes Ereignis, da auch Klassenlehrer verkleidet waren und zusammen mit ihren Schülern kleine Auftritte vorgestellt haben .

Es wurde viel gelacht, geklatscht ,getanzt, so wie es sich in der Faschingszeit gehört!



3. Lenauschule ist bevorzugter Partner der HAWTech

Die Lenauschule ist bevorzugter Partner der Hochschulallianz für Angewandte Wissenschaften (HAWTech) in der Ausschreibung „Betreuungsinitiative Deutsche Auslands- und Partnerschulen“ (BIDS) des Deutschen Akademischen Austauschdienstes DAAD. Die HAWTech ist ein Zusammenschluss der sechs im Bereich Ingenieurwissenschaften führenden Hochschulen Deutschlands (Berlin, Dresden, Aachen, Darmstadt, Esslingen, Karlsruhe) unter der Führung der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft.

Vor kurzem erhielt die HAWTech vom DAAD den Zuschlag, ihr Betreuungskonzept für Auslandsschulen umzusetzen. Damit können bereits im Juni diesen Jahres mehrere Lenauschüler der Abschlussklassen zusammen mit einer betreuenden Lehrkraft eine 10-tägige Studienreise durch Deutschland unternehmen und die Hochschulen Aachen, Berlin und Karlsruhe besichtigen. Sie nehmen dort an Schnuppervorlesungen, Laborpraktika und Informationsveranstaltungen teil und unternehmen Ausflüge in die Umgebung. Sollte sich ein Schüler der Lenauschule für ein Ingenieursstudium an einer der Hochschulen der HAWTech entscheiden, so erhält er einen persönlichen Mentor und im ersten Studienjahr ein monatliches Stipendium in Höhe von 300 Euro.

Das Projekt hat vorerst eine Laufzeit bis 2018. Die Kosten werden vom DAAD und den beteiligten Hochschulen getragen.

4. Bundesregierung fördert deutschsprachiges Schulwesen in Rumänien

In den Haushaltsberatungen im November 2014 hat die Bundesregierung beschlossen, die Summe von 750.000 Euro jährlich in den Haushalt des Auswärtigen Amtes zur „Förderung des deutschsprachigen Schulwesens in Rumänien durch gezielte Unterstützung der Lehrenden“ einzustellen. In der Begründung heißt es:

„Die deutschsprachigen Schulen Rumäniens sind sie als Institutionen deutscher Sprachvermittlung einmalig: Sie erteilen Kindern der deutschen Minderheit Unterricht in ihrer Identitätssprache und leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Sicherung der Minderheitenrechte der deutschen Volksgruppen in Rumänien. Gleichzeitig bieten sie den Kindern der rumänischen Nationalität die Möglichkeit des Erwerbs der deutschen Sprache auf dem Niveau eines muttersprachlichen Unterrichts. Gegenwärtig existieren in Rumänien insgesamt 61 allgemeinbildende staatliche Schulen sowie 21 Lyzeen mit deutscher Abteilung oder als vollständig deutsche Schulen, an denen insgesamt 16.645 Schüler unterrichtet werden. Obwohl der Erfolg dieser Schulen zweifelsfrei belegt wird, sind sie seit einigen Jahren einer existenziellen Gefährdung ausgesetzt, weil eine kontinuierliche Abwanderung deutschsprachiger Lehrer stattfindet, die dank ihrer deutschen Sprachkompetenz deutlich besser bezahlte Anstellungen außerhalb des rumänischen Schulwesens finden können.“

Die eingestellten Geldmittel sollen zur Aufstockung des Gehaltes der deutsch unterrichtenden Lehrkräfte in Rumänien eingesetzt werden.

Dieser Erfolg ist den Bemühungen des Deutsch-Rumänischen Forums unter der Leitung von MdB Dr. Christoph Bergner (CDU) sowie der Bundestagsabgeordneten Hartmut Koschyk (CSU, Aussiedlerbeauftragter der Bundesregierung), Dr. Bernd Fabritius (CSU, Vorsitzender des Bundes der Vertriebenen und des Verbandes der Siebenbürger Sachsen), Alois Karl (CSU) und Rainer Arnold (SPD, Vorsitzender der Deutsch-Rumänischen Parlamentariergruppe) zu verdanken.

Der Verein hat sich in persönlichen Briefen bei den Genannten für ihren Einsatz bedankt und ist dem Deutsch-Rumänischen Forum als Mitglied beigetreten.

5. Einladung zur Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Vereins findet am **Samstag, 25. April um 11 Uhr** in der Sportgaststätte Feldkirchen, Olympiastr. 1, 85622 Feldkirchen bei München statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung, Ergänzungen, Protokoll
3. Rechenschaftsbericht des Vorstands
4. Kassenbericht und Kassenprüfung
5. Feinplanung des Großen Lenautreffens

6. Chronik der Lenaschule
7. Stand der Renovierungsarbeiten an der Schule
8. Zukünftige Projekte und Unterstützungsanfragen der Schule
9. Verschiedenes

Alle Mitglieder sowie auch Nichtmitglieder, die sich für die Arbeit des Vereins oder die Lenaschule interessieren, sind herzlich eingeladen.

Die Sportgaststätte Feldkirchen (<http://www.diekuriatkos.de>) wird unter dem Namen „Kuriatko's Delicatus“ von dem aus der Reschitzer Gegend stammenden Ehepaar Kuriatko betrieben. Zur Mitgliederversammlung bieten sie, auch außerhalb der Karte, Spezialitäten aus dem Banat und Rumänien an.

Im Namen des Vorstands,

Franz Quint